

(Get free) L ... wie Linus

L ... wie Linus

Von Kay Monroe

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Verffentlicht am: 2014-11-08Erscheinungsdatum: 2014-11-08File Name:
B00PEYXR02 | File size: 32.Mb

Von Kay Monroe : L ... wie Linus before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised L ... wie Linus:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. L wie Linus war nicht das erste Buch, da ich von Kay Monroe gelesen habe. Aber es wird definitiv das Letzte sei. Angelockt vonVon -Kunde tigerlilly62L wie Linus war nicht das erste Buch, da ich von Kay Monroe gelesen habe. Aber es wird

definitiv das letzte sein. (Dann kam Titus hat mir guten gefallen, Zimtschnecken und Blaubeeren dagegen wg mangelnder, auch nur ansatzweise realistischer Handlung überhaupt nicht)Angelockt von den vielen guten Bewertungen habe ich mich zu einem weiteren Versuch hinreißen lassen. Die ersten Seiten (Leseprobe) gefiel es mir ganz gut. Doch dann nahm das Buch an Intelligenz mit zunehmender Seitenzahl rapide ab. Die ganze Verwirrung und fehlende Kommunikation der Protagonisten will ich so hinnehmen. Aber der geballte Unsinn, der sich im Laufe des Buches entwickelte und anscheinend ernst gemeint war ?Ein ausgebildeter Psychologe, der sich von seinem Arbeitsplatz einfach so verscheuchen lässt ohne sich zu wehren? Der arme so verletzte Mika, der eine " nicht tiefe 2 cm ? "Wunde an der Brust erlitt, die ihn blutberstört zurückläßt? Kaum ist der Bursche, sprachgestört und traumatisiert zu Hause, hat er Kraft und Fähigkeit seinen Liebsten ins Bett zu schubsen? Und wo sie vorher nicht die Zähne auseinander bekommen haben um zu reden, kommunizieren sie jetzt, obwohl Mika nicht sprechen kann? Der Doc liest einfach flugs von seinen Lippen ab. Usw.Den Rest des phantasievollen Schwachsinn will ich mir hier sparen. Ich kam mir wirklich veräppelt vor. Aber Hauptsache am Ende werden Ringe getauscht. Muß man sich wirklich nicht antun. Es gibt weitaus niveauvollere Unterhaltung auf dem Gebiet gayromance.3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es ist ja gerade Weihnachtszeit, und manchmal von cdbekommt man gut verpackte Geschenke und manchmal es ist, wie dieses Buch, eine wirkliche Überraschung die da auf dem Gabentisch liegt. Es ist nicht nur eine Liebesgeschichte zwischen etwas verpeilten, ungeouteten und auch in liebesdingen sprachlosen jungen Männern, sondern auch ein veritabler Krimi und es gibt psychische Probleme über die Problematik schwuler Liebe hinaus. Und es gibt die Möglichkeit einer Fortsetzung, denn warum wird die Geschichte von Rajko trotz mancher Anstöße und mancher Andeutung so demonstrativ verschwiegen? Ich würde mich darüber sehr freuen, wenn der nächste Band so gut zu lesen, so lebensklug, so spannend und so liebevoll geschrieben wird wie dieser!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette Gay-Romance, aber mehr auch nicht von ConnyL... wie Linus, L... wie Liebe.... der Bandsänger und Teillegasthener Mika lebt mit seinem besten Freund zusammen. Ohne dass es der jeweils Andere weiß, haben sich ihre Gefühle freinander gendert. Doch Beide haben Angst davor, wenn sie sich dazu bekennen, als Folge ihren besten Freund zu verlieren. Spätestens als Mika von einem Groupie angegriffen wird, lassen sich die Gefühle voreinander nicht mehr verheimlichen.Eine schöne, flüssig lesbare Gay-Romance bei der es sich hauptsächlich um das Zueinanderbekennen der beiden Protas und den Problematiken, mit denen ein Legasthener kämpfen muss, handelt. Eine einfühlsame Story über Outen, Homophobie und Vorurteile. Trotzdem hat mir persönlich ein bisschen mehr Drumherum, also über das eigentliche Leben der beiden Protas, gefehlt. Vor allem ist mir auch der etwas stielige Umgangston aufgefallen. Dies entspricht in keinsten Weise der Art, wie heutzutage junge Menschen miteinander reden.Dazu kommt eine etwas unglaubwürdige Beschreibung der Verletzung Mikas. Wenn sie so lebensbedrohlich war, wie kann es dann am Ende nur eine kleinere Ritzwunde von ca. 2cm gewesen sein?

KurzbeschreibungLinus und Mika , beide 23 Jahre jung, sind seit dem Sandkasten allerbeste Freunde. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass Mika in seiner Eigenschaft als Sänger einer Band jedes Wochenende eine andere "Willige" abschleppt, während Linus eher enthaltsam lebt. Dass dies nicht von ungefähr der Fall ist, sondern daran liegt, dass Linus schwul und unsterblich in Mika verliebt ist, muss dieser ja nicht wissen. Dass auch Mika nicht ganz zufrieden mit seinem Sexleben ist, behält er ebenfalls für sich. Als Linus sich Mika endlich anvertraut, scheint es jedoch zu spät und Mika steckt plötzlich in höchster Gefahr ...KurzbeschreibungLinus und Mika , beide 23 Jahre jung, sind seit dem Sandkasten allerbeste Freunde. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass Mika in seiner Eigenschaft als Sänger einer Band jedes Wochenende eine andere "Willige" abschleppt, während Linus eher enthaltsam lebt. Dass dies nicht von ungefähr der Fall ist, sondern daran liegt, dass Linus schwul und unsterblich in Mika verliebt ist, muss dieser ja nicht wissen. Dass auch Mika nicht ganz zufrieden mit seinem Sexleben ist, behält er ebenfalls für sich. Als Linus sich Mika endlich anvertraut, scheint es jedoch zu spät und Mika steckt plötzlich in höchster Gefahr ...